



# Konfirmation in Bad Grund im Juli 2021

Liebe Gemeinde, auch den diesjährigen Konfirmationsgottesdienst haben wir corona-bedingt in den Sommer verschoben, damit, und das hoffen wir, die Konfirmation gebührend gefeiert werden kann, Bei schönem Wetter werden wir den Festgottesdienst im Antoniusgarten feiern. Wir freuen uns, dass wir uns auf diesen Termin einigen konnten, weil wir doch eigentlich die Konfirmation in der Osterzeit gewohnt sind.

### Helen Diener



Hallo, ich bin Helen Diener, bin 14 Jahre alt und wohne auf dem Taubenberg 28 in Bad Grund.

Ich habe eine große Schwester, sie ist 16

Jahre alt. Sie wurde auch konfirmiert. Meine Eltern sind beide 42 Jahre alt. Ich habe auch ein Haustier, und zwar

einen Hund, der 11 Jahre alt ist.

Meine Hobbys sind Skateboard fahren, und ich treffe mich auch gerne mit Freunden.

Mein Lieblingsessen ist Wiener Schnitzel. Ich mag auch sehr gerne Lahmacun.

Ich habe mir einen Konfirmations-spruch ausgesucht, der mich berührt hat und ich finde, der passt zu mir.

Der Spruch lautet:

„Ein Mensch sieht, was vor Augen ist; der HERR aber sieht das Herz an.“ 1. Samuel 16,7

Ich schätze es sehr wert, dass unserem Herrn, dem Gott, nur die inneren Werte wichtig sind.

Ich möchte/wollte am KU teilnehmen, um Gott zu finden, um ihn mehr kennenzulernen, weil ich mehr über den Herrn wissen möchte. Ich möchte mich konfirmieren lassen, weil ich jetzt mehr über Gott weiß und weil ich Gott näher kommen möchte. Ich möchte mich geschützt, behütet und in guten Händen aufgehoben fühlen.

Corona ist ein schwieriges Thema meiner Meinung nach. Man weiß nicht, was jetzt richtig ist, ob man das Richtige tut. Ich finde es sehr anstrengend. Der online Unterricht ist kompliziert. Man weiß zwar immer mehr damit umzugehen, aber normaler Unterricht unter Leuten ist verständlicher und finde ich besser.

Ich vermisse es, unter Leuten zu sein. Familie und Freunde kann man nicht mehr sehen, und Familienfeiern vermisse ich auch.

Ich vermisse es meine Großeltern zu sehen und meine Urgroßeltern.

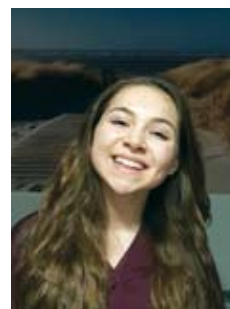
Dennoch müssen wir dort durch. Irgendwann ist das vorbei und man kann wieder mit der Familie und mit den Freunden feiern.

Was ich später mal werden möchte, weiß ich noch nicht zu 100%.

Ich überlege, ob ich vielleicht Psychotherapeutin werden möchte. Ich kann

es mir auf jeden Fall gut vorstellen, denn ich habe immer ein offenes Ohr und helfe immer gern bei Problemen. Den Sommer mag ich gerne, es scheint die Sonne und ich kann mehr Zeit draußen verbringen. Ich unternehme im Sommer immer gerne viel mit Freunden. Mit meiner Familie gehe ich auch gerne wandern. Das bin ich.

### Lena Hoffmeister



Mein Name ist Lara Hoffmeister, ich wohne mit meinem kleinen Bruder Toni, meiner Mutter, ihrem Freund und unserem Hund Socke in Wulften. Im

Sommer werde ich 14 Jahre alt.

In meiner Freizeit bin ich bei meinen Reitbeteiligungen oder treffe mich mit Freunden.

Am liebsten esse ich Salat, wobei ich zu Schokolade auch nie Nein sagen kann.

Ich finde die Corona-Situation ziemlich doof. Homeschooling macht zwar Spaß, aber ich würde lieber mit meinen Freunden im Unterricht zusammen sitzen. Später möchte ich Pferdewirtin werden.

Im Sommer möchte ich mit meinen Freunden wieder an die Oder zum Baden und in den Urlaub fahren.

Ich habe mich für den Psalm 139,5 entschieden: „Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hände über mir“, weil ich finde, dass er aussagt, dass Gott immer auf mich acht gibt.

### Nikola Röttger



Mein Name ist Nikola Röttger. Ich wohne in der Bergstraße 10 in Bad Grund.

Ich bin 14 Jahre alt und wohne mit meinen Eltern und meinen beiden Schwestern zusammen.

Meine Hobbys sind Malen, Basteln, Backen und die Jugendfeuerwehr, die

### St. Antonius-Kirchengemeinde Bad Grund



Markt 21, 37539 Bad Grund

Telefon: 05327 / 8388-0

Fax: 05327 / 8388-16

e-mail: kg.badgrund@evlka.de

www.kirchengemeinde-badgrund.de

**Pastorin:** Astrid Schwerdtfeger

Mobil: 0178 56 25 906

**Kirchenvorstand:**

Karl-Hermann Rotte, Petra Wollenweber, Nicole Schenker, Monika Rahn

**Pfarrsekretärin:**

Jessica Schubert

**Bürozeit** (außer an Feiertagen):

Donnerstags 15:00-17:00 Uhr  
(Vor Anmeldung erforderlich, Zutritt nur mit Mund-/Nasenschutz) oder

**Kirchenbüro Oberharz**

An der Marktkirche 3

38678 Clausthal-Zellerfeld

Tel. 05323/7005

Email: kirchenbuero.oberharz@evlka.de

Öffnungszeiten: Mo-Do

10-12 Uhr, Mi + Do 15-16 Uhr

(außer an Feiertagen)



wegen Corona zur Zeit nicht stattfinden darf.

Mein Lieblingsessen sind Erdbeeren, Döner und Pizza.

Mein Konfirmationsspruch, den ich mir ausgesucht habe, ist der Psalm: 91,11: „Gott hat den Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen.“

Ich habe mich für diesen Spruch entschieden, weil er am besten sagt, dass Gott und seine Engel da sind, um auf mich aufzupassen.

Durch die Konfirmation kann ich jetzt auch ein Patenamnt übernehmen.

Durch Corona kann ich mich nicht mit meinen Freunden treffen oder wenn, dann nur mit einem, das finde ich doof. Im Moment sitze ich im Homeschooling. Dadurch habe ich nur Kontakt zu meinen Lehrern und Klassenkameraden über die Videokonferenzen.

Ich werde die Oberschule voraussichtlich im Sommer 2023 mit einem Schulabschluss verlassen. In meinem späteren Leben würde ich gerne einen Beruf machen, der etwas mit Tieren oder Malen zu tun hat. Zum Beispiel Tierpflegerin oder Mediengestalterin. Im Sommer gehe ich gerne Schwimmen oder verbringe viel Zeit mit meinen Freunden. Mit meiner Familie fahre ich auch oft in den Urlaub an die Ostsee.

## Rieke Scharf



Hallo, ich heiße Rieke Scharf. Ich bin 13 Jahre alt und wohne mit meinen Eltern, meinem Bruder und meiner Katze im Kelchtal. Meine Hobbys sind Gitarre spielen, reiten,

Kampfsport, mich mit Freunden treffen und Marvelfilme gucken. Ich esse gerne Döner und Nudeln. Mir ist es wichtig, dass Gott immer für mich da ist und ich ihm alles erzählen kann. Außerdem freue ich mich, dass ich nach meiner Konfirmation das Patenamnt übernehmen kann, weil ich selber tolle Paten habe. Corona nervt mich, weil ich mich nicht mit meinen Freunden treffen kann. Auch die Situation mit der Schule ist für mich nicht ganz

einfach und ich hoffe, dass das bald aufhört. Ich weiß noch nicht, was ich später mal machen möchte und lasse es einfach auf mich zukommen. Im Sommer würde ich sehr gerne wieder in den Urlaub fahren, mich mit Freunden treffen und zusammen in unseren Pool gehen, ausreiten und das gute Wetter genießen.

## Maximilian Krügener



Hallo, mein Name ist Maximilian Krügener. Ich bin 14 Jahre alt und wohne in Bad Grund (Harz), Markt 20. Meine Eltern sind Astrid und Karsten

Krügener. Ich habe zwei ältere Brüder, Tobias und Sebastian, die beide schon konfirmiert sind. Zudem haben wir noch eine Golden Retriever Hündin namens Caja.

In meiner Freizeit gehe ich gerne mit Caja spazieren, treffe mich mit meinen Freunden, was im Moment aufgrund Corona nicht so gut funktioniert, und spiele gerne PC-Spiele. Wenn es ums Essen geht, mag ich Schnitzel mit Pommes am allerliebsten.

Ich bin in diesem Jahr bei den Konfirmanten dabei, weil ich meine Taufe bestätigen und meinen christlichen Glauben bekräftigen möchte. Ich habe mich dazu entschieden, da ich an Gott glaube, der Menschen Zuspruch und Trost gibt. Der beste Ort, um Kontakt zu Gott aufbauen zu können, ist meiner Meinung nach die Kirche, da dort immer eine ganz besondere Atmosphäre herrscht. Aber auch an jedem anderen Ort ist es möglich, sich mit seinen Gedanken Gott zuzuwenden und Kraft und Stärke von ihm zu erhalten.

Die Coronapandemie hat sehr starke Kontaktbeschränkungen mit sich geführt, die wir in allen Bereichen täglich spüren. Aber mittlerweile habe ich mich an die Situation gewöhnt und kann noch ganz gut damit umgehen, dass Treffen mit Freunden überwiegend telefonisch oder online und nicht persönlich stattfinden. Schulaufgaben sind im Homeoffice zu erledigen und es finden mehrmals

in der Woche Videokonferenzen statt, was ich auch ganz gut finde, da der Kontakt zu den Lehrern und Mitschülern aufrechterhalten wird. Allerdings ist meine digitale Bildschirmzeit seit Beginn der Kontaktbeschränkungen ganz schön angestiegen.

Im Hinblick auf die Zukunft hoffe ich, dass die Coronapandemie bald vorbei sein wird und wieder Normalität eintritt.

Ich bin derzeit in der 8. Klasse, möchte gerne das Abitur machen und stelle mir vor, einen Beruf im medizinischen Bereich (in der Radiologie) zu erlernen. Zudem hoffe ich, dass sich die Kontakt- und Reisebeschränkungen bis zu den Sommerferien beruhigen, damit ich mit meiner Familie in den Urlaub nach Österreich fahren kann.

## Kilian Wagner

Ich heiße Kilian Wagner und bin 14 Jahre alt. Ich wohne mit meinen Eltern und meinem jüngeren Bruder



Leon in Bad Grund auf dem Taubenborn. In meiner Freizeit fahre ich Ski und spiele Tennis. Auch verabrede ich mich gerne mit meinen Freunden zum Scooter- und Fahrrad fahren. Ich hoffe sehr, dass ich im Sommer mit meiner Familie nach Österreich fahren kann, um dort das Skifahren zu trainieren und an den Nachmittagen mit meiner Familie Fahrrad zu fahren oder zum Baden gehen zu können. Somit wünsche ich mir, dass Corona bald vorbei ist, ich wieder in die Schule gehen darf und endlich wieder ein normales Leben führen kann. Ich habe mir den Konfirmationsspruch „Denn er befiehlt seinen Engeln, dich zu behüten auf all deinen Wegen“ (Psalm 91,11) ausgesucht, um mich in schwierigen oder schlimmen Situationen beschützt fühlen zu können. Außerdem ist dieser Spruch auch mein Taufspruch. Ich habe mich dazu entschieden, mich konfirmieren zu lassen, um mehr über die Kirche und den Glauben an Gott zu erfahren.





## Heiligabend und Weihnachten Andachten an der Kirchenwand



Aufgrund der Corona-Einschränkungen hatte der Kirchenvorstand entschieden, die Gottesdienste im Außengelände an der St.-Antonius-Kirche per Video darzustellen. So wurde die Andacht mit der Weihnachtsgeschichte einmal als Scherenschnitt und alternativ die Bildergeschichte „Jesus ist geboren“ von Kees de Kort am Heiligabend und am 1. Weihnachtstag in den Abendstunden in einer Endlosschleife gezeigt, untermalt mit Weihnachtsmusik aus der Kirche. So konnte am Gottesdienst teilgenommen werden. Das Abstandhalten zueinander war auf diese Weise kein Problem.

Die Andacht wurde gut angenommen, allerdings die persönlichen Gottesdienste vermisst. Freuen wir uns auf das nächste Weihnachtsfest, dass wir dann hoffentlich wieder normal feiern können.

## Kirchenchor traf sich im Advent



Aufgrund der Corona-Pandemie fanden im vergangenen Jahr kaum Chorproben statt. Aus dem Grunde hatte Chorleiterin Gisela Hente zu einem Adventstreffen in der 4. Adventswoche am Weihnachtsbaum der Kirche eingeladen.

## Wechsel im Kirchenvorstand Bad Grund



Im vergangenen Jahr schied Prof. Rainer Hannig krankheitsbedingt aus dem Kirchenvorstand Bad Grund aus. Petra Wollenweber wurde nach ihrer Berufung durch den Kirchenkreisvorstand im Gottesdienst am 21. Februar als neues Mitglied im Kirchenvorstand eingeführt.

In der letzten Vorstandssitzung wurden Karl-Hermann Rotte als Vorstandsvorsitzender und Petra Wollenweber als Stellvertreterin gewählt, da die bisherige Vorsitzende Alexandra Hinz den Vorsitz aus persönlichen Gründen niederlegte.

## Nach 18 Jahren in den Ruhestand



Unsere Pfarrsekretärin Sieglinde Vollbrecht hat sich in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Leider konnte das nicht in dem gebührenden Rahmen erfolgen. Trotz allem hat der Kirchenvorstand Wildemann ihr die letzte Dienststunde ein wenig versüßt.

Verbunden mit großem Dank wünschen wir ihr für die Zukunft alles Gute.

Die Aufgaben im Büro übernimmt Stephanie Bartels. Sie können Frau Bartels unter der Telefonnummer 05323/6158 oder per E-mail stephanie.bartels@evlka.de erreichen.

## Alles hat seine Zeit

Liebe Gemeinde,



Nach neun Jahren Kirchenvorstandsarbeit habe ich mich schweren – sehr schweren Herzens dazu entschlossen, mein Amt als 1. Vorsitzende sowie als Kir-

chenvorsteherin zum 31. März 2021 niederzulegen.

Alles hat seine Zeit. Ich hatte eine gute und für mich auch sehr prägende Zeit im Kirchenvorstand.

Es hat mir immer sehr viel Spaß und Freude bereitet, darum ist mir die Entscheidung auch wirklich nicht leicht gefallen.

Wir waren und sind ein gut eingespieltes Team, haben uns ergänzt und bei Meinungsverschiedenheiten immer einen Kompromiss gefunden, mit dem dann alle zufrieden waren.

Leider ist für mich persönlich das Gepäck auf dem Rücken zu schwer geworden, aber auch private und berufliche Gründe haben zu meinem Entschluss beigetragen.

Ich möchte allen danken, die mir für die Zeit im Kirchenvorstand ihr Vertrauen geschenkt haben und ein großes Danke auch an diejenigen, die mich in der Zeit mit Rat und Tat unterstützt haben.

Das kirchliche Leben aber werde ich nicht verlassen. Wo es mir möglich ist, helfe ich weiterhin gern mit.

Vor allem aber werde ich weiterhin als Teamerin in der Konfirmandenarbeit mitwirken.

Ich wünsche dem verbleibenden Kirchenvorstand weiterhin eine gute Zusammenarbeit und Gottes Segen bei allem Tun und Handeln.

Mit herzlichem Gruß  
Alexandra Hinz

## Neuer Konfirmationsjahrgang

Im Gottesdienst in der St. Antoniuskirche Bad Grund am 17. Januar wurden von Pastorin Schwerdtfeger und Pastor Dittmann Teilnehmer des neuen Konfirmations-Jahrganges begrüßt: Vanessa Fischer, David Oswald Fidelis Sander, Jannick Sandhagen, Mika Zahn.



Der bergmännisch geschmückte Altar in der Maria-Magdalenen-Kirche

## Bergdankfest fällt aus ... aber nicht in Wildemann !

So lautete die Schlagzeile in unserer Zeitung. Aber warum soll das Bergdankfest ausfallen. Natürlich kann kein Tschärperfrühstück oder auch kein Umzug in gewohnter Weise stattfinden. Aber der Gottesdienst gehört doch auch dazu – und der kann doch stattfinden. Die Bergleute danken doch an diesem Tag ihrem Gott für den Schutz unter Tage. Ist nicht der Gottesdienst der Grund um zu danken?

Wir in Wildemann haben uns gesagt – ja – für uns findet Bergdankfest statt. Die bergmännische Andacht wurde von Superintendent i.R. Pastor Volkmar Keil geleitet. Der Gottesdienst wurde wie in jedem Jahr nach



dem Oberharzer Schichtsegen gefeiert. Als roter Faden für die Predigt hat Pastor Keil Liedstrophen aus dem Schichtsegen genutzt. Oft wurde die schwere Arbeit im Bergwerk in diesen Liedstrophen beklagt, aber auch nicht die Hoffnung vergessen. Seine Predigt hat er mit folgenden Worten beendet: Liebe Gemeinde, wenn wir heute Bergdankfest feiern, dann ist das ein Stück Tradition. Aber es ist

eine wichtige Tradition, gerade in einer Zeit, wo zwischen Glaube und Ar-

## Eingeschränkter Weltgebetstag



Künstlerin Juliette Pita © Heiner Heine

In diesem Jahr haben Frauen aus Vanuatu den Weltgebetstag vorbereitet. Einen Gottesdienst am eigentlichen Freitag, dem 5. März, im Gemeindehaus konnten wir aufgrund der Corona-Einschränkungen nicht durchführen. Anstatt fand der Weltgebetstag in unserer Maria-Magdalenen-Kirche innerhalb des Sonntagsgottesdienstes statt. Wir haben das Land und die dort lebenden Menschen vorgestellt, aber leider nicht wie gewohnt bildlich darstellen können. Wir hoffen, dass wir das im nächsten Jahr wieder können und auch die Speisen des dann anstehenden Landes genießen können.

## Konfirmation verschoben

Die Konfirmation in Bad Grund findet im Einvernehmen mit den Konfirmanden nicht wie vorgesehen im April sondern am 11. Juli 2021 statt. Die Konfirmation in Wildemann wird auf Anfang September verschoben.

beitswelt, zwischen Fabrik und Kirche so wenige Zusammenhänge zu finden sind. Dieses Fest macht uns deutlich, dass alles zusammengehört. Zu einem lebendigen Glauben gehört unser ganzes Leben und damit auch unsere Arbeit. Schon der 104. Psalm hat das deutlich gemacht: Arbeit gehört zum Leben und zum Glauben.

Wir feiern Bergdankfest.

Wir dürfen Gott danken für die Güter, die er uns schenkt.

Wir dürfen Gott danken für Behütung und Bewahrung.

Wir müssen zugleich Gottes Anspruch hören für eine gerechte Welt und sichere Arbeitsbedingungen.

Und in den Dunkelheiten des Lebens dürfen wir uns der Gegenwart eines Gottes trösten, der uns immer ins Licht und ins Leben führt.

## Maria-Magdalenen- Kirchengemeinde Wildemann



Innerstestraße 11,  
38678 Wildemann  
Telefon: 05323 / 6173  
Fax: 05323 / 84577  
sieglinde.vollbrecht@evlka.de

**Pastorin:** Astrid Schwerdtfeger  
Mobil: 0178 56 25 906

**Kirchenvorstand:** Doris Basten,  
Christiane Hemschemeier, Rainer  
Schlüter, Michaela Urlaub

**Pfarrsekretärin und Friedhofs-  
verwaltung:**  
Sieglinde Vollbrecht

**Bürozeit:**  
Dienstags 11:00-12.00 Uhr  
(außer an Feiertagen)

oder  
Kirchenbüro Oberharz  
An der Marktkirche 3  
38678 Clausthal-Zellerfeld  
Tel. 05323/7005

Email: kirchenbuero.oberharz@  
evlka.de

Öffnungszeiten:  
Montag–Donnerstag  
10-12 Uhr, Mi + Do 15-16 Uhr  
(außer an Feiertagen)

**Küsterin und Hausmeisterin:**  
Stephanie Bartels

**Friedhofsarbeiter:**  
Georgy Daskalov, Michael Koch